

Monitoringbereich vom Springfrosch

Die Erhebung erfolgt durch mindestens dreimalige Kontrolle aller potentiellen Laichgewässer je nach Witterungsverlauf während der Laichzeit im Zeitraum von Februar bis April. Die Zählung der Laichballen ist eine etablierte Methode der Amphibienerfassung, bei der durch Sichtbeobachtung die Populationsgröße abgeschätzt wird.

Zur Erhebung von Referenzdaten wurden fünf Gewässer in der weiteren Umgebung ausgewählt (Vergleichsgewässer). Da die Zahlen des Springfroschs aufgrund natürlicher Einflüsse (z.B. Witterung) von Jahr zu Jahr stark schwanken können, ist die parallele Untersuchung von Referenzgewässern unerlässlich. Die Vergleichsgewässer liegen alle in Bereichen, die vom Bau der Landebahn Nordwest nicht beeinflusst wurden. Dabei handelt es sich um zwei Gewässer im westlichen Schwanheimer Wald der Stadt Frankfurt und vier Gewässer westlich der Startbahn 18 West in der Gemarkung Rüsselsheim.